

vor allem die weitere Vertiefung der vertrauensvollen Kontakte zwischen der SED und der PVAP, deren Erfahrungsaustausch sich auf immer breiterer Ebene nutzbringend für beide Länder gestaltet. Sie sprachen sich dafür aus, die Zusammenarbeit zwischen den Zentralkomitees, den Bezirks- und Wojewodschaftsparteileitungen mit hoher Effektivität und die Direktbeziehungen auf allen Ebenen bis hin zu den Parteiorganisationen ausgewählter Kombinate und Betriebe der Industrie, der Landwirtschaft, des Bau- und Transportwesens, der staatlichen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen verstärkt auszubauen.

Es wurde hervorgehoben, daß sich auch die Beziehungen zwischen den Parlamenten beider Länder, zwischen Regierungsvertretern, den befreundeten Parteien, den Gewerkschaften und Jugendorganisationen sowie zwischen der Nationalen Front und der Patriotischen Bewegung der Nationalen Wiedergeburt entsprechend den Vereinbarungen entwickelt haben. Beide Seiten kamen überein, vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Gewerkschaften und den Jugendorganisationen weiter zu vertiefen.

Sie werteten den mit großem Erfolg durchgeführten Kinder- und Jugendaustausch als bedeutsame Aktion zur internationalistischen Erziehung der jungen Generation im Geiste der Freundschaft und des Internationalismus. Beide Seiten kamen überein, diesen Austausch in den nächsten Jahren zu erweitern und im Jahre 1985 bis auf 300000 Kinder und Jugendliche zu erhöhen. Es wurde vereinbart, die Voraussetzungen für den Ausbau des Urlauberaustausches zwischen den Gewerkschaften und des Tourismus zu schaffen.

Bei der Einschätzung der erreichten Fortschritte in der Zusammenarbeit auf kulturell-wissenschaftlichem Gebiet betonten Erich Honecker und Wojciech Jazuzelski die Notwendigkeit, vor allem die Arbeiterklasse und Jugend noch umfassender mit den kulturellen Leistungen des Partnerlandes vertraut zu machen, besonders die massenwirksamen Formen des kulturellen Austausches zu fördern und die Direktbeziehungen zwischen den kulturellen Einrichtungen, den Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten noch effektiver zu gestalten.

Die Gesprächspartner äußerten ihre Genugtuung darüber, daß sich die Wirtschaftsbeziehungen seit August 1983 gefestigt und zum gegenseitigen Vorteil weiterentwickelt haben. Mit den getroffenen Vereinbarungen wurde eine neue Etappe der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit eingeleitet, die durch eine hohe Dynamik der Entwicklung gekennzeichnet ist. Die festgelegten Maßnahmen, die zügig und konsequent realisiert werden, sind eine solide Basis für die Verwirklichung der richtungweisenden Beschlüsse der Wirtschaftsberatung der Mitgliedsländer des RGW auf höchster Ebene in der zweiseitigen Zusammenarbeit.

Beide Seiten stellten fest, daß sich die gegenseitigen Warenlieferungen so ent-